



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Die alten Rufe der lauretanischen Litanei**

**11.09.1986**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.52.25

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-33543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-33543)

Locherboden , 11.9.1986 , 20,00 h Wallfahrt des Familienverbandes

Die alten Rufe der lauretanischen Litanei

Liebe Andächtige , liebe Familien !

Es ist eine Freude für mich , daß ich euch in so großer Zahl hier beim Heiligtum auf dem locherboden sehen darf. Aber ich möchte in dieser Besinnung jetzt auf das kommen , was man nicht sieht , und was doch mit euch heraufgezogen ist: die Lasten und Anliegen , die Hoffnungen und Wünsche , die ihr heraufgetragen habt zum weißen , schlanken Kirchlein hoch über dem Inntal.

1) Ihr seid zunächst mit **S o r g e n** gekommen . In welchem Leben , in welcher Familie gäbe es sie nicht ? Da gibt es eine beängstigende Diagnose des Arztes , die wie ein Schatten über eien Familie fällt, da ist die pflegebedürftige Oma und die seelische Belastung des Partners, das kranke Kind und der junge Mann ~~in~~ einer etwas bedenklichen Gesellschaft , e Schulden des Neubaus und die schwierige Postensuche für die Tochter . - Es ist ganz richtig , daß wir diese Lebenslasten da heraufbringen . Eine Wallfahrt ist auch eine Deponie der Sorgen . Wir können sie zwar nicht einfach abstellen , aber wenn wir den Rucksack wieder hinuntertragen , trägt ein anderer mit , sind wir nicht mehr allein , **haben** wir etwas Hilfe und Halt gefunden in dem Gott , der uns ja sagen hat lassen : Wirf Deien Sorgen auf den Herrn ! Wir bringen das alles zu seiner -Mutter , und auf einmal wird eine alter Ruf der lauretanischen Litanei , den wir vielleicht noch von der Kindheit oderder Maiandacht her kennen , wieder aktuell : Maria , Trö ö s t e r i n d e r B e t r ü b t e n , b i t t e f ü r u n s !

2) Und wahrscheinlich sind auch viele von euch heraufgekommen mit **F r a g e n** , Die Welt , das Leben und das Gläubigsein scheint manchmal etwas kompliziertgeworden zu sein . Auch im familiären Leben ergeben sich viele Fragen . Wenn ich in Innsbruck oder anderswo bei einer Familierrunde dabei war , habe ich das ja gespürt . Es gibt Fragen nach der rechten partnerschaftlichen Begegnung , die in unserer Zeit doch etwas anders ausschaut als vor Jahrzehnten , , es gibt Fragen in Krisenzeiten der Ehe , Fragen nach der rechten Weise der Erziehung , Fragen, wie man einer jungen Generation tragende Werte nahebringen können , die heute in Vergessenheit geraten oder unmodern sind ,Fragen nach Wahrheiten der Offenbarung , nach der dem Leid in der Welt und der göttlichen Vorsehung , nach Problemen in der Kirche Ich weiß ja , was alles an Fragen nur zu mir kommt . Und ich weiß auch , daß das Finden von Antworten und das verständliche Formulieren von Antworten gar nicht so leicht ist , und daß es nicht immer leicht ist zusagen , was ist das Richtige , und was w i l l G o t t ? . Und darum geht unsere Bitte bei der Wallfahrt um die Kraft des Heiligen Geistes , und eine Anrufung der lauretanischen Litanei bekommt in diesem Fragezeichenzeitalter eine ganz neu Bedeutung : Maria , M u t t e r v o m g u t e n R a t , b i t t e f ü r u n s !

3) Noch etwas bringt ihr , liebe Andächtige und Familien , mit dieser Wallfahrt nach locherboden mit : Ihr legt eine **B e k e n n t n i s** ab , ein Bekenntnis für die christliche Familie. Es ist erfreulich , , daß es heute auch in der jungen Generation viele gibt , die ein grundsätzliches Ja zur Familie sagen . Aber wir mind uns ja doch im klaren darüber : Wer zur Familie im christlichenSinn Ja sagt legt ein bekenntnis ab , ein Bekenntnis , das gar nicht immer so leicht ist . Denn wenn es auch im Land Tirol sehr positive Initiativen gibt , die die Familie ~~und~~ ihre Werte ins Bewußtsein rücken wollen , so fällt in unserer gesamtstaatlichen Ordnung die Familie keineswegs auf die Butterseite. In gewisser Hinsicht sind junge Menschen die heiraten , sogar fiannziell benachteiligt Und dann heißt es gleich einmal : Ja, seid ihr denn dumm , man kann ja auch ohne Ehe zusammenleben , und ~~hat~~ gibt es sogar in der Kirche Stimmen , die entgegen aller christlichen Sittenlehre, die Probeehe einführen möchten . Da heißt es eben heute bekennen , und das Bekenntnis ist dann ~~eben~~ schwer , wenn man gegen die Meinung vieler aufsteheh~~en~~ muß . Es ist nie billig gewesen , ein Christ zu sein . Versteht ihr , daß auf diesem Hintergrund eine An-  
r~~fü~~gung der Marienlitanei eine besondere Dringlichkeit bekommt ? Maria , K ö n i - g i n d e r B e k e n n e r , b i t t e f ü r u n s !

4) Und noch etwas ist in unseren Herzen zum Heiligtum herauf mitgewander : Die Sehnsucht nach der **F r e u d e** . Wir sind nämlich Wesen , die trotz aller Lasten , Schatten und Probleme zur Freude geboren sind

Das beginnt beim ersten Lächeln des Kinders bis zum letzten Schimmer, des ~~Schwe~~ das Gesicht eines Schwerkranken huscht . Der Mensch ist auf der Suche nach der Freude, die ja in dieser Welt keine Selbstverständlichkeit ist . Die einen sind seelisch belastet , so daß sie sich mit Freudgefühlen schwer tun, die drückt das Gewissen , die ~~fritten~~ <sup>anderen</sup> haben die Freude in einer Welt der Verwöhnung und des Wohllebens verlernt . Es wäre so wichtig , für jeden , der hier ist , daß wir die tiefsten Quellen der Freude finden , das Bewußtsein des Erlöstseins , den Frieden des Herzens , zu Ja zum Leben , das halt doch in einem großen Vertrauen gründet , im Vertrauen auf den Christus , auf den menschgewordenen Gott , den uns Maria ~~gesells~~ <sup>Mutter</sup> . Und darum heißt die letzte Anrufung der lieben Gottesmutter , die ich in dieser Stunde aufgreifen möchte : Maria , U r s a c h e u n s e r e r F r e u d e , b i t t e f ü r u n s . !

Trösterin der Betrübten , Mutter vom guten Rat , Königin der Bekennen , Ursache unserer Freude -- so bekommen die alten Anrufungen doch wieder ~~eine~~ neue Aktualität in diese r Familienwallfahrt des Jahres 1986 . Möge die Gottesmutter euch alle und eure Lieben segnen ! . Amen